



Wir rücken Diabetes ins richtige Licht – Gerry Hofstetter beleuchtet die Uniklinik

Im Rahmen der BLUE MONUMENT CHALLENGE erstrahlten am Weltdiabetestag 2010 bereits über 900 Gebäude in 84 Ländern in der Farbe Blau, der offiziellen Erkennungsfarbe der Krankheit.

Am diesjährigen Weltdiabetestag 2011 nehmen wir die Herausforderung auch in Zürich an und projizieren starke Impressionen.

Weltweit einmalig

Auf Initiative von honey, der Zürcher Diabetes-Gesellschaft und der Leitung der Klinik für Diabetologie des Unispitals Zürich beleuchtet der bekannte Lichtkünstler Gerry Hofstetter am Abend des Weltdiabetestags vom 14. November 2011 ab 18 Uhr die Klinik für Diabetologie des Universitätsspitals Zürich.

Gerry Hofstetter wird das Gebäude nicht nur blau erstrahlen lassen, sondern auch speziell für den Anlass ausgewählte Motive rund um die Thematik auf die Hausfassade projizieren. Anwesende werden mit Suppe und Punsch verköstigt – denn auch Diabetiker müssen essen.

Mit der Teilnahme an der BLUE MONUMENT CHALLENGE setzen wir nicht nur ein Zeichen der Solidarität mit der weltweiten Diabetes-Gemeinschaft, sondern markieren gleichzeitig *eindrucksvoll* den Startschuss zur honey-Initiative.

Der Lichtkünstler

Gerry Hofstetter (1962) verwandelt weltweit Gebäude, Monumente und Landschaften mit seinen Lichtkunstprojektionen in temporäre Kunstobjekte. Er hat im Rahmen der Aktion „Licht ins Dunkel“ bereits schon die Psychiatrische Universitätsklinik in Zürich beleuchtet, um die Öffentlichkeit für das Tabuthema „Depression“ zu sensibilisieren. Seit 1995 führt der Ex-Banker und Helikopterpilot eine eigene und international tätige Marketing-, Event und Designagentur. Gerry Hofstetter wohnt und arbeitet in Zumikon.

www.hofstetter-marketing.com

Die Beleuchtung wird fotografisch dokumentiert und während des Abends vom 14. November 2011 laufend online zugänglich gemacht. Gerne stellen wir Bildmaterial für Publikationen zur Verfügung.





Der Weltdiabetestag an der Universität Zürich

Der diesjährige Weltdiabetestag 2011 dient honey als Plattform zum Startschuss des Projekts. Aufgrund der persönlichen Beziehung der Initiantin, die zur Zeit ihrer Diagnose gerade das dritte Semester begann, und als Ort der Wissensvermittlung ist die Universität Zürich der ideale Austragungsort für den ersten öffentlichen Auftritt der Initiative.

Von 10-15 Uhr erhalten die Studierenden im Lichthof des Hauptgebäudes der Uni Zürich die Möglichkeit, sich über die Krankheit zu informieren und sich (inter)aktiv damit auseinanderzusetzen. Unterstützt werden wir dabei von der Klinik für Endokrinologie und Diabetologie des Universitätsspitals Zürich, vom Fachverein der Medizin der Universität Zürich sowie von der Zürcher Diabetes-Gesellschaft.

Wie süß bist du? Und bist du, was du isst?

- Ein Infostand wird von einem Assistenzarzt der Klinik für Diabetologie des USZ betreut, welcher über das Krankheitsbild und Behandlungsmöglichkeiten informiert.

Gleichzeitig offeriert die Zürcher Diabetes-Gesellschaft gratis Blutzuckermessungen.

- Ein zweiter Informationstisch behandelt das Thema Ernährung, welches auch für Nicht-DiabetikerInnen von zentraler Bedeutung ist. Eine Ernährungsberaterin der Uniklinik Zürich wird diesen Stand betreuen und über richtige Ernährungsweise, Kohlenhydrate und süsse Versuchungen informieren.
- Schliesslich soll auch die Forschung und Innovation nicht zu kurz kommen: Gerade für Typ 1-DiabetikerInnen sind die neuesten Errungenschaften im Bereich der Insulinpumpen ein weiterer wichtiger Schritt im Blutzucker-Management. In der Schweiz sind momentan drei Insulinpumpenhersteller vertreten, die ihre Produkte „zum Anfassen“ zur Verfügung stellen.

